

EINLEITUNG

- 19 Kritische Arbeit an den
Regimen von Historizität
- 24 Gegenwartskunst
und ihre Aufbrüche in neue
Geschichtlichkeiten
- 29 Zu den Kapiteln

METHODISCHE (SELBST-)REFLEXION

- 35 Partikulare Sichtweise im
close reading
- 38 Künstlerische Arbeiten als
theoretical objects bzw.
»Denken (mit) der Kunst«
- 40 Zeitgenoss*innenschaft –
ein zur Positionierung
verpflichtendes Geschichts-
bewusstsein

ZUR GESCHICHTS- BEZOGENHEIT VON GEGENWARTS- KUNST

- 45 Spurensicherung als
künstlerisches Verfahren
- 52 Impulse aus dem Archiv
- 56 Der Geschichte verschrieben
- 65 Das »historisch Imaginäre«
bzw. der »Möglichkeitssinn«
von Geschichte

RE-VISIONING HISTORIES

- 74 »Vision« und »Re-Vision« –
eine begriffliche Verortung
und Abgrenzung
- 77 Zeitgeschichte
- 80 Kontext zu Hiwa K:
Postmigration, Mimikry und
Geschichte als *entanglement*
- 83 Kontext zu Petrit Halilaj:
Liberating Histories und
Haunting

	143	Zur (De-)Konstruktion des dominierenden Blicks in <i>View from Above</i> und zur Notwendigkeit, Geschichte subjektiv zu erzählen
	153	BEDEUTUNGSDIMENSIONEN DER GROßAUSSTELLUNG DOCUMENTA FÜR <i>VIEW FROM ABOVE</i>
	154	documenta 14 (2017)
	160	documenta 1 (1955)
	166	<i>PRE-IMAGE (BLIND AS THE MOTHER TONGUE)</i> AUF DER DOCUMENTA 14 – EINE VERFLOCHTENE BETRACHTUNG
97		<i>VIEW FROM ABOVE</i> AUF DER DOCUMENTA 14 – EINE ERSTE, FLÜCHTIGE BETRACHTUNG
103		UNSAGBARES, UNSICHTBARES – EINE DOPPELT »ENTLIEHENE« ERINNERUNG IN <i>VIEW FROM ABOVE</i>
105		Das Kassler Trümmermodell des Zweiten Weltkriegs als eine »entliehene« Erinnerung des Verlusts
118		Eine für Person »M« »entliehene« Identität als Form der Mimikry
128		KRIEG ALS ANSCHAUUNGSRAUM
130		Blick »von oben« – ein »Neues Sehen« von Kriegszerstörung
142		Auswirkungen veränderter Kriegsbetrachtung
	175	<i>RE-VISIONING HISTORIES</i> IN <i>VIEW FROM ABOVE</i> UND <i>PRE-IMAGE (BLIND AS THE MOTHER TONGUE)</i>
	179	»Migrantisches« Wissen
	187	Von »anachronischen« Interventionen und dem »empathischen« Möglickeits-sinn von Geschichte

272 (In-)Stabilitäten, (Un-)Schärfen
– zu den destabilisierenden
Effekten der Kamera und den
›wackeligen‹ Momenten des
Erinnerns in *July 14th*?

282 *RE-VISIONING HISTORIES
IN JULY 14TH? UND
POISONED BY MEN IN NEED
OF SOME LOVE*

288 Effekte der Heimsuchung

294 Vom ›wieder(-)holenden‹
Erinnern und dem ›reparativen‹
Möglichkeitssinn von
Geschichte

207 EINE WAND, DIE ETWAS
VER-/ENTHÜLLT. ODER:
DAS (UN-)EIGENTLICHE
DER GESCHICHTE

207 Das Motiv der ›falschen‹ Wand

217 Praktiken der ›Wieder(-)holung‹

221 »Petrit, this act of opening...
don't film it« – kulturhistori-
sche Codierung des Akts
der Öffnung

235 SPURENSUCHE IM
MUSEUM DES KOSOVO

251 DIORAMEN ALS MEDIEN
DER ZURSCHAUSTELLUNG

263 HERVORHOLEN, OFFEN-
LEGEN, UMARBEITEN
IN *JULY 14TH*?

263 Zu Walter Benjamins
archäologischer Denkfigur
des Erinnerns

-
- 316 Hiwa K – audio-visuelle
Überlagerungen von distinkten
Geschichtskontexten
- 321 Petrit Halilaj – Imagination von
Geschichte(n) über das bereits
Verständliche hinaus
- 325 Geschichte als vielschichtiges
und unabschließbares Gebilde
für komplexe Zukünfte –
Abschlussbemerkungen